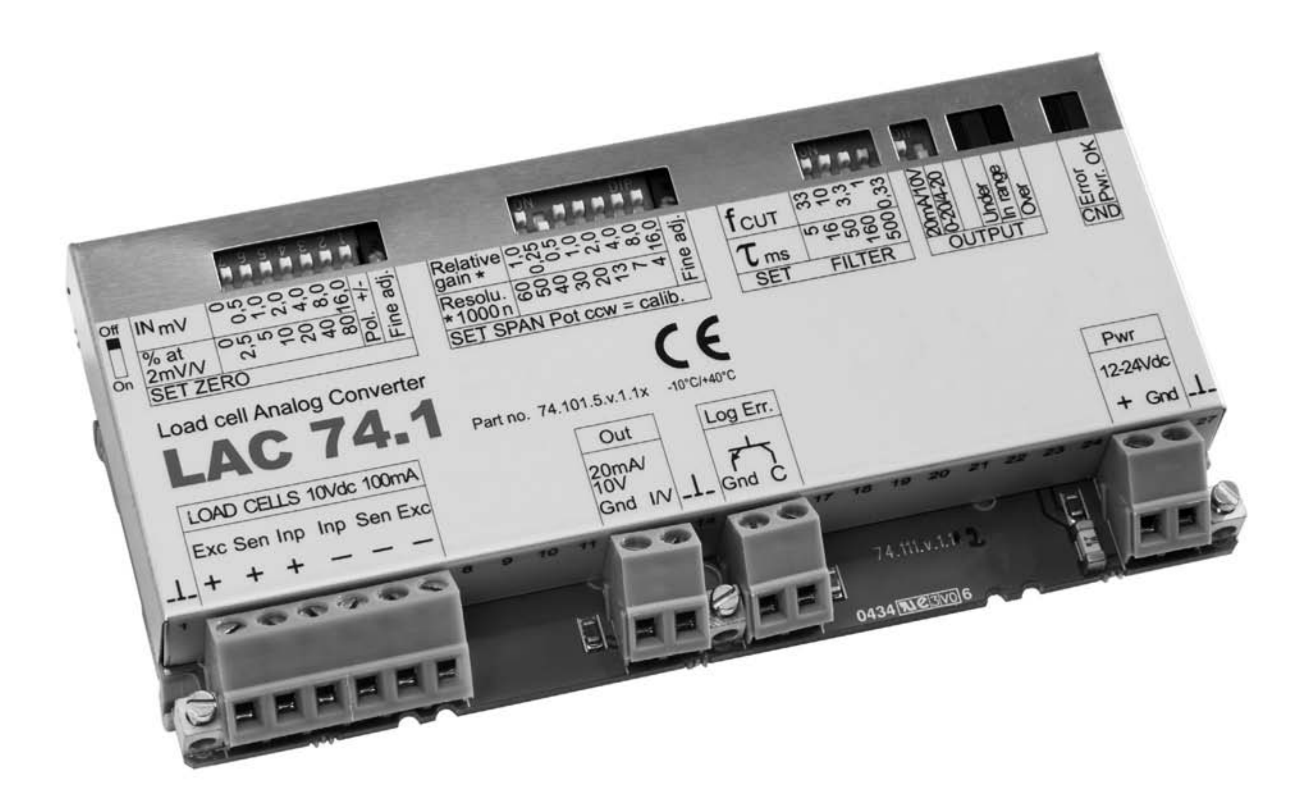


Analogverstärker Typ LAC 74.1





Produktbeschreibung

Der Analogverstärker Typ LAC 74.1 ist ein Universalverstärker für statische/quasi-statische DMS-Anwendungen.

Die Einstellung von Nullpunkt, Verstärkung und Signalfilter erfolgt über DIP-Schalter. Zusätzlich lassen sich Nullpunkt und Verstärkung über Potentiometer fein justieren.

Es steht ein kurzschlussfester Analogausgang zur Verfügung, der wahlweise als Spannungsausgang 0 – 10 V oder als Stromausgang 0/4 – 20 mA betrieben wird.

Eine Sicherheitsschaltung mit Logik-Ausgang (OC) signalisiert Fehler, z. B.

- Kurzschluss in den Signal-/Speise-/Sense- Leitungen zur Wägezelle
- Signalausgabe außerhalb des festgelegten Ausgabebereiches
- Probleme mit der Versorgungsspannung

Zur schnellen Funktionskontrolle werden Meßsignal-Status und Fehlerstatus (s.o.) mit LED angezeigt.

Wichtige Merkmale

- Wägezellenspeisung 10 V DC für bis zu 4 Wägezellen à 350 Ω
- 6-Leitertechnik für Wägezellenanschluss
- Analogausgang 0/4 ... 20 mA oder 0 ... 10 V
- Aktive Tiefpassfilterung 0,33 ... 33 Hz
- Nullpunkt / Verstärkung grob und fein einstellbar
- Sicherheitsschaltung mit Logikausgang und LED-Signalisierung
- Versorgungsspannung 12 ... 24 V DC oder 12 ... 18 V AC
- Hutschienen-Montage

Lieferbares Zubehör

- Sicherheitsbarrieren-Satz Typ ZB-Ex



Technische Daten

Linearität	< 0.01 %
Eingangssignal	±0.1 mV/V bis 3.5 mV/V, grob und fein einstellbar
Wägezellenspeisung	10 V DC, bis zu 4 Wägezellen à 350 Ω, 6-Leiter, aktive Senseschaltung für Kabellängen bis 100 m
Sicherheitsschaltung	Logikausgang, Open Collector, im Normalbetrieb geschlossen, Ausgang öffnet im Fehlerfall (Belastbarkeit max. 30 V DC, 300 mA) – Kurzschluss an den Versorgungs-, Fühler- oder Signalleitungen der Wägezellen – Ausgangssignal außerhalb des Bereiches – Fehler der Spannungsversorgung
Nullpunktverschiebung (Offset)	±3 mV/V; Nullpunkt-Verschiebung mit DIP-Schalter und Feineinstellung mit Potentiometer
Strom-Ausgang	0 ... 20 mA oder 4 ... 20 mA; $R_{Last} \geq 500\ \Omega$
Spannungs-Ausgang	0 ... 10 V; $R_{Last} \geq 500\ \Omega$
Eingangsfilter	0.33 ... 33 Hz aktiver Tiefpass, in 5 Stufen wählbar
Temperatur-Bereich	–20 °C bis +50 °C, Lagerung –20 °C bis +60 °C
Temperatureinfluß	Nullpunkt < ±25 ppm/°C; Verstärkung < ±50 ppm/°C
Gehäuse	135 x 66 x 18 mm, IP20, zur Montage auf Hutschiene mit TS35-Clips (andere Gehäuse auf Anfrage)
Versorgungsspannung	12 ... 24 V DC +10 / –15% oder 12 ... 18 V AC, 3 W max., Verpolungs-/Überspannungsschutz

System Konfiguration

FLINTEC LAC 74.1

LOADCELLS10Vdc120mA: Exc + Sen + Inp + Inp – Sen – Exc –

Out: 20mA/10V Gnd I/V

LogErr.: Gnd C

PWR: 12-24Vdc + GND

DMS-Aufnehmer 6-Leiter-Technik

SPS und/oder Computer mit Analog-Eingang

SPS Steuerung

Logikausgang Open Collector, normal geschlossen, öffnet bei einem Fehler am LAC

Spannungs-versorgung: 12...24 V DC / 12...18 V AC

 Technische Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.